



MILTON
ERICKSON
INSTITUT

für Hypnosystemische
Kompetenzerweiterung
INNSBRUCK

Kochstraße 1
A-6020 Innsbruck

Tel.: 0644/3805072

e-mail: office@mei-innsbruck.at

www.mei-innsbruck.at

Einladung zum offenen Weiterbildungs-Seminar des M.E.I.Innsbruck

Dr. Reinhold Bartl:

Schmerzen! Hypnosystemische Zugänge zu einer wirksamen Psychotherapie mit Schmerzpatient*Innen

Innsbruck, 3.-4. Mai 2019

Menschen, die Schmerzsymptome erleben und beklagen, sind in psychotherapeutischen Praxen häufig anzutreffen. Etliche von ihnen haben einen längeren und z.T. frustrierenden Weg durch medizinische und psychosoziale Helfersysteme hinter sich. Sie bringen damit auch eine wenig hilfreiche Vielfalt von Erklärungsmodellen, Erwartungen, Stigmatisierungen und Vorbehalten gegenüber psychotherapeutischen Vorgehensweisen in die therapeutische Beziehung.

Hypnosystemische Therapiekonzepte befähigen (Klient*Innen und Therapeut*Innen) dazu, Orientierungen in die Vielzahl von Einflussfaktoren auf das Schmerzerleben zu bringen und daraus Strategien für eine wirksame Schmerztherapie zu entwerfen. Dazu zählen insbesondere ein nützliches Aufgreifen von biografischen Aspekten der Schmerzdynamik, lebensgeschichtliche Schmerzerfahrungen, Konfliktlösungsstrategien und die Beachtung der Funktion der Schmerzsymptomatik in dem aktuell relevanten Lebenskontext.

Mögliche Inhalte

- Hypnosystemische Zugänge für den motivierenden psychotherapeutischen Beziehungsaufbau bei Schmerzpatient*Innen - auch bei längeren Therapieverläufen und negativen therapeutischen Vorerfahrungen
- Bedingungen für eine erfolgreiche psychotherapeutische Schmerztherapie
- Aktuelles neurobiologisches Wissen über Entstehung und Veränderung von Schmerzerleben
- Wie kann entwicklungsförderlich mit berechtigtem Frust, Anklage und Vorwürfen gegenüber der „schmerzhaften Lebensgeschichte“ umgegangen werden
- Hilfreiche Schemata zur Nutzung der Biografie von Schmerzpatient*Innen bzgl. früher Schmerzerfahrungen, Bindungserfahrungen und Konfliktlösungskompetenzen
- Hypnosystemischer Umgang mit der häufigen Diagnosevielfalt von Schmerzpatient*Innen
- Hypnotherapeutisch hilfreiche Methoden wie Trancereisen, Schmerzsymbolisierung, Auflösung von Schmerzexpectationen durch Zukunftsreisen etc.

Didaktik:

Die Seminarinhalte werden in kurzen Theorieeinheiten, Demonstrationen und Übungseinheiten der Teilnehmer*Innen vermittelt. Das Seminar ist so gestaltet, dass **auch Kolleg*Innen ohne explizite hypnotherapeutische Weiterbildung** von dem Seminar profitieren können.

Zur Person des Referenten:

Dr. Reinhold Bartl ist Ausbilder der Milton Erickson Gesellschaft und leitet das Milton Erickson Institut Innsbruck. Er arbeitet als Psychotherapeut und Coach in eigener Praxis.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind die therapeutische Zusammenarbeit mit Menschen mit langjährigen „schweren“ Störungen, KlientInnen mit psychosomatischen Störungen und chronischen Schmerzen sowie Sucht- und Erschöpfungserleben und Eskalationsdynamiken.

Er arbeitet zudem als Coach von Führungskräften, SportlerInnen und Menschen in „Bühnenberufen“

Organisatorische Hinweise:

Seminarort: Innsbruck

Zeit: Freitag, 3. Mai 2019 14^{oo} bis 20.00 und
Samstag, 4. Mai 2019 9^{oo} bis 17^{oo}

Kosten: € 324.- incl. 20 % Mwst. (€ 270.- netto)

Arbeitseinheiten: 16

Anmeldung schriftlich per e-mail: Milton Erickson Gesellschaft Innsbruck
Kochstraße 1
A-6020 Innsbruck
Tel: 0043/664/3805072
e-mail: office@mei-innsbruck.at

Anmeldeschluss: 20. März 2019

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Seminarbeitrag auf das Konto des M.E.I.-Innsbruck eingezahlt wurde. Das Seminar kann im Rahmen der **Fortbildungsrichtlinien der M.E.G. als C-Seminar anerkannt werden.**

Bitte beachten Sie: Anmeldungen können nur schriftlich per E-Mail erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegengenommen.

Stornierungen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn sind gebührenfrei. Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt berechnen wir eine Stornogebühr von € 100,00, bei Nicht-Erscheinen die gesamte Kursgebühr.

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Seminarbeitrag auf das Konto des MEI-Innsbruck, **Tiroler Sparkasse** (IBAN:AT882050301401256001, BIC: SPIHAT22) eingezahlt wurde.